
AvD-Histo-Tour mit buntem Fahrzeugfeld

Für die AvD-Histo-Tour vom 10. bis 12. August 2022 in der Eifel und den Ardennen zeichnet sich erneut ein sehr breit aufgestelltes Feld an Fahrzeugtypen und -klassen ab. Das Spektrum der Old- und Youngtimer reicht vom Renault 5 Alpine Turbo mit 110 PS bis zum Ferrari 348 GTB mit 320 PS. Dazwischen tummeln sich Sportwagen von Alfa Romeo über BMW bis Porsche. Aber auch eher komfortorientierte Modelle von Audi, Ford, Opel und anderen Herstellern sowie V8-Boliden aus den USA werden am Start sein. Die bislang gemeldeten Teilnehmer kommen aus allen Teilen der Bundesrepublik, aber auch aus Nachbarländern wie den Benelux-Staaten und der Schweiz. Die weiteste Anreise hat ein Teilnehmer aus Brasilien.

Nach Dokumentenprüfung und technischer Abnahme am Mittwoch, erfolgt am frühen Donnerstagmorgen der Start Rallye am Hilton-Hotel Bonn. Die Rallyeroute lenkt die Teilnehmer zunächst entlang des Rheins, bevor sie bei Sinzig rechts in Richtung Eifel abbiegen werden, um das Fahrerlager des Nürburgrings zu erreichen. Dort steht ab 8.30 Uhr mit dem Grand-Prix-Kurs die erste Rennstrecke auf dem Programm der AvD-Histo-Tour. Den Teams steht die Strecke eine volle Stunde exklusiv zur Verfügung, um im Rahmen einer Gleichmäßigkeitswertung die zu Beginn selbst gesetzte Rundenzeit möglichst exakt einzuhalten. Eine Mindestgeschwindigkeit ist nicht vorgegeben – wie auch bei den Prüfungen auf den noch folgenden Rennstrecken.

Über wenig befahrene Straßen durch die Regionen Schneifel und Hocheifel gelangt der Rallye-Tross am Nachmittag in die belgischen Ardennen und zum Circuit de Spa-Francorchamps. Auf der legendären „Ardennen-Achterbahn“ werden die Teilnehmer am frühen Abend eine weitere Gleichmäßigkeitsprüfung absolvieren, bevor es für zum Ausklang und die Übernachtung ins Hotel geht. Am Freitagmorgen frühzeitiges Aufstehen angesagt, um rechtzeitig den Circuit Zolder anzufahren. Auf der in die Natur eingebetteten Strecke steht für die Teams ab 9 Uhr eine weitere Gleichmäßigkeitsfahrt auf dem Programm. Auf dem Rückweg an den Nürburgring passiert die Rallye dann den Nationalpark Hohes Venn. Zum Abschluss erwartet um 17 Uhr mit einer Stunde Fahrt auf der legendären Nordschleife das letzte Highlight der Tour auf die Starter.

Nach rund 800 Rallye-Kilometern kehren sie am Freitagabend nach Bonn zur Siegerehrung und Abschlussfeier ins Hilton zurück. Mit den beiden Wochenendtickets, die jedes Teilnehmer-Team erhält, kann dann am Sonnabend und Sonntag noch der 49. AvD-Oldtimer-Grand-Prix besucht werden.

Die Nennung für die Histo-Tour 2022 (ab 2350 Euro) enthält wie in den Vorjahren nicht nur die Übernachtungen für Fahrer und Beifahrer in den angefahrenen Vier-Sterne-Hotels, sondern an den Rallye-Tagen auch jeweils das Mittag- und Abendessen einschließlich Getränkeauswahl. Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 8. Juli 2022. Nennungen können auf der Seite der AvD-Histo-Tour abgegeben werden. Wie in den Vorjahren wird die AvD-Histo-Tour 2022 abermals als offizieller Wertungslauf der Deutschen Classic Serie gewertet werden und das Rallye-Ergebnis wird zudem in die Gesamtwertung zum Deutschen Classic Pokal einfließen. (aum)

Bilder zum Artikel



AvD-Histo-Tour.

Foto: Autoren-Union Mobilität/AvD
